

# Die Neunmalweisen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 2: **Spiessbürger**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-456075>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**BADEN Restaurant «Jägerstübli»**  
Offene und gedeckte Terrasse. Vorzügliche  
offene und Flaschenweine. — Anerkannt gute Küche. — Frau M. Voegelin.

**Wiener Café Steindl**

Bahnhofstr. 81 ZÜRICH Bahnhofstr. 81

268

**«Walfisch» / Winterthur**

Tel. 13.49 Inb. Hdb. Eichholzer-Eberhard, Küchenchef Tel. 13.49  
3 Minuten v. Bahnhof MARKTGASSE 44 3 Minuten v. Bahnhof  
Empfiehlt sich den w. Besuchern. Fertige Diner. Kalte u. warme Speisen à la carte  
zu jeder Tageszeit. Reelle Weine, offen u. in Fl. — ff Biere a. d. Brauerei Haldengut.

**Bestbekannte Wienerküche**

Erstklassiges Pilsnerbier — Gutgepflegte Weine  
Diner 3.20 — Souper 3.70

**Rest. zum 'Weissen Wind', Zürich**

INHABER: H. GÄTTIKER

empfehl. Vereinen und Gesellschaften Säle, Sitzungszimmer. Gutgeführte Küche,  
prima Weine, ff Uetlibergbier.

**Grand Café Astoria**

Bahnhofstr. ZÜRICH Peterstrasse

*Grösstes Familiencafé der Schweiz*

Täglich zwei Konzerte / 10 Billards / Im I. Stock:

BÜNDNERSTUBE

Spezialitätenküche — ff Bündner und Veltliner Weine

**Restaurant Hörnli, St. Gallen** Neu-  
gasse

Münchener Löwenbräu (hell und dunkel)

Münchener Küchenspezialitäten — Eigene Metzg.

249



Im  
Herrenzimmer  
verbreiten unsere  
Leuchter Behagen  
und Gemütlichkeit

**B·A·G**  
TURGI

Wenden Sie sich an Ihre Installations-  
firma oder an unser

Musterlager in Zürich

Caspar Escherhaus-  
Stampfenbachstr. № 15

### Der Normalmensch

Ein braver Mann, sobald er kann,  
Fügt still sich in ein Eh'gespann  
Und zieht im Joch mit ganzer Kraft,  
Aus Pflicht und nicht aus Leidenschaft.  
Er wirt in Ruh' nach altem Brauch  
Als Bürger und als Vater auch.

Doch übel ist, wer unbereit  
Für eine lose Zeitung schreibt,  
In der Begierde des Geschlechts  
Die Augen wirt nach links und rechts,  
In seines Herzens dunklem Schacht  
Auf nichts als auf Genuss bedacht.

Ach, die Verlockung ist zu groß!  
Drum sucht im ehelichen Schoß,  
Gesichert durch ein sittlich' Seil,  
Der brave Bürger Schutz und Heil.  
So fühlt er, gut und ehrenwert,  
Daß alles andere verkehrt.

Und mit den Jahren wächst sein Grimm,  
Weil andre anders sind und schlimm.  
Mit feinem Nasenloche spürt  
Er alles, was sich nicht gebührt.  
Er tadelt viel und ist empört  
Und schneuzt sich laut, daß man es hört.

Bald fühlt er ganz sich als Nugur  
Und kämpft mit Menschen und Natur.  
Wo ihm nur etwas „reizend“ deucht,  
Wird Auge ihm und Nase feucht:  
So stirbt er, der Verdienste voll,  
Wie's ein normaler Bürger soll.

Refé

### Aus der höchsten Politik

Hannes: „Hast Du den Briefwechsel  
Dr. Steinmann-Dr. Klöti gelesen?“

Ruedi: „Jawohl.“

Hannes: „Bist Du aus Klötis Antwort  
flug geworden?“

Ruedi: „Nein!“

Hannes: „Wie glaubst Du, daß Klöti  
im Nationalrat gestimmt hätte, wenn er  
als einfaches Mitglied des Rates die  
Stimme hätte abgeben müssen? Glaubst  
Du, er hätte mit „Ja“ geantwortet?“

Ruedi: „Nein!“

Hannes: „Dann glaubst Du, er hätte  
mit „Nein“ gestimmt?“

Ruedi: „Nein!“

Hannes: „Was denn, ein drittes gibt  
es doch nicht?“

Ruedi: „Allerdings: Klöti hätte sich  
während der Abstimmung in der „Wandel-  
halle“ aufgehalten.“

28. 7.

### Die Neunmalweisen

Hohnlachend kommen sie mit ihrem Spott  
der Seele Blüten dir zu überreissen;  
und fragst in tiefer Sehnsucht du nach Gott...  
sie kommen überlegen mit Beweisen. —  
Sie haben längst erkannt den Grund der Welt  
und lassen schwachen Schwärmern das Entgleisen,  
auf der Systeme sichern Bau gestellt. —  
Schirm uns der Himmel vor den Neunmalweisen.

Ranfregg